

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2023

1. Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat [Beträge in Fr.]	Kantonsrat [Beträge in Fr.]
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>P30303</u>	<u>Grundstücke und Liegenschaften</u>		
3199000	Übriger Sachaufwand (Kredit im VA 2023: Fr. 0)		1'176'195
Balm b. Günsberg, Bildungsheim Balmberg, Zuweisung in den Schläfli Fonds (SGB 0046/2023 vom 28.6.202); Biberist, Entschädigung Altlastensanierung Schöngrün gemäss Vereinbarung Staat Solothurn/Axa Leben AG (RRB Nr. 2023/2020 vom 5.12.2023)			
3301000	Ausserplanmässige Abschreibungen Grundstücke (Kredit im VA 2023: Fr. 0)		2'468'900
Bereinigung von Abweichungen aus Immobilientransaktionen von verschiedenen Amtsstellen (z.B. im Zusammenhang mit Tief- und Hochbauprojekten, Güterregelungen, etc.) gemäss RRB Nr. 2023/2055 vom 11.12.2023.			
3301410	Ausserplanmässige Abschreibungen Gebäude hoch (Kredit im VA 2023: Fr. 0)		3'420'752
Mit RRB Nr. 2023/1572 vom 26.9.2023 wurde dem Regierungsrat der Abschluss des Klageverfahrens im Zusammenhang mit dem Schadenfall Bodenbelag Neubau Bürgerspital Haus 1 bekannt gegeben. Die Kosten des Schadenfalls wurden ausserordentlich abgeschrieben (3,2 Mio. Franken).			
Mit RRB Nr. 2022/1983 vom 20.12.2022 wurde der späteren Übertragung des Kariolabors mit dem Neubau Haus 2, Bürgerspital Solothurn, und der vorläufigen Vermietung an die Solothurner Spitäler AG (soH) zugestimmt. Die Kosten für die Abschreibung werden der soH verrechnet. Da die definitiven Baukosten noch nicht bekannt sind, wird die Abschreibung als Rückstellung gebucht und zu einem späteren Zeitpunkt den effektiven Baukosten angepasst (0,2 Mio. Franken).			
3301430	Ausserplanmässige Abschreibungen Gebäude klein (Kredit im VA 2023: Fr. 0)		600'000
Balm b. Günsberg, Bildungsheim Balmberg, Abschreibung gemäss SGB 0046/2023 vom 28.6.2023.			
<u>P30402</u>	<u>Kantonsstrassenbau</u>		
3300190	Abschreibungen Strassen (Kredit im VA 2023: Fr. 30'000'000)		4'433'025
Der gegenüber dem VA höhere Anlagewert hat zu entsprechend höheren Abschreibungen geführt. Der erwähnte Betrag wurde zu tief budgetiert.			
<u>P30405</u>	<u>Öffentlicher Verkehr</u>		
3630000	Beiträge an Bund (Kredit im VA 2023: Fr. 12'800'000)		321'370
Der Bund teilt den Kantonen jeweils im Februar mit, wie hoch die Beiträge in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) für das Folgejahr sein werden. Dies dient der Abteilung öV als Basis für den Voranschlag. Die Schlussrechnung 2023 der BIF-Beiträge fiel nun höher aus als budgetiert, weil der Teuerungsindex des Fonds höher war als vom Bundesamt für Verkehr im Budget geschätzt.			
<u>P30802</u>	<u>Staatsanwaltschaft</u>		
3130010	Prozedurkosten (Kredit im VA 2023: Fr. 570'000)		272'960
Die Prozedurkosten sind bei der Budgetierung nicht abschätzbar.			
3181001	Abschreibungen und Erlasse Strafverfahren (Kredit im VA 2023: Fr. 2'450'000)		333'952
Die jährlich zu erwartende Summe der Abschreibungen und Erlasse Strafverfahren ist nur ungenau abschätzbar.			

5 Finanzdepartement

P50402 Sozialversicherungen

3010011 Beiträge an Kinderbetreuung
(Kredit im VA 2023: Fr. 420'000)

114'663

Die Anspruchsberechtigungen sind höher ausgefallen als geplant.

P50402 Sozialversicherungen

3050000 AG-Beitrag AHV/ALV
(Kredit im VA 2023: Fr. 24'330'000)

1'377'165

Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme.

P50502 Kantonale Steuern

3499002 Rückerstattungszinsen
(Kredit im VA 2023: Fr. 400'000)

810'649

Seit dem 01.01.2020 wird für zu viel in Rechnung gestellte und auch bezahlten Steuern ein Rück-
erstattungszins von 0,25 % gewährt. Bis 31.12.2019 wird dieser Sachverhalt mit 3,0 % verzinst. Im Jahr
2023 vorgenommene Veranlagungstätigkeiten und Fakturierungen der Steuerperioden 2019 und älter
führen teilweise zu Rückerstattungszinsen, welche (bis 31.12.2019) korrekterweise mit 3,0 % verzinst
werden. Diesem Sachverhalt wurde zum Zeitpunkt der Budgetierung zu wenig Beachtung geschenkt.
Wir erachten einen Nachtragskredit als notwendig und unaufschiebbar.

6 Departement des Innern

P60204 Spitalbehandlungen gemäss KVG

3634000 Beiträge öffentliche Unternehmen
(Kredit im VA 2023: Fr. 325'600'000)

5'691'036

Die Überschreitung des Voranschlags um rund 5,7 Mio. Franken begründet sich mit zwei wesentlichen Entwicklungen.
Einerseits nahmen 2023 die Schweregrade der Fälle in der Akutsomatik, der Rehabilitation und der Psychiatrie zu.
Andererseits war zum Zeitpunkt der Festlegung des Voranschlags 2023 noch nicht bekannt, dass das Rechnungsjahr
2022 einen sehr hohen Zuwachs in der Aufwandentwicklung ausweisen wird. Der Voranschlag 2023 lag daher 1,8
Mio. Franken tiefer als die Rechnung 2022 (327,4 Mio. Franken). Die Ausgabensteigerung gegenüber dem Vorjahr
betrug 3,9 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Zunahme (+ 1,2 %) entspricht.

P60205 Ärztliche Weiterbildung

3634000 Beiträge öffentliche Unternehmen
(Kredit im VA 2023: Fr. 6'000'000)

192'251

Der kantonale Beitrag, der im Rahmen des 2023 in Kraft getretenen Konkordats zum ersten Mal geleistet wurde, ist
höher ausgefallen als budgetiert.

P60313 Ergänzungsleistungen IV

3130000 DL + Honorare
(Kredit im VA 2023: Fr. 3'800'000)

346'083

Höherer Verwaltungsaufwand aufgrund steigender Fallzahlen. Teilweise gedeckt durch Mehrerträge in gleicher
Sache.

3637000 Beiträge private Haushalte
(Kredit im VA 2023: Fr. 153'000'000)

2'326'752

Höhere Auszahlungen an IV-Rentner/innen aufgrund steigender Fallzahlen. Teilweise gedeckt durch Mehrerträge in
gleicher Sache.

P60316 Behinderung innerkantonal

3635000 Beiträge private Unternehmen
(Kredit im VA 2023: Fr. 26'800'000)

859'891

Höhere Nachfrage nach betreuten Leistungen sowie Taxanpassungen (Teuerung).

P60317 Behinderung ausserkantonal

3635000 Beiträge private Unternehmen
(Kredit im VA 2023: Fr. 7'300'000)

1'564'893

Höhere Nachfrage nach betreuten Leistungen sowie Taxanpassungen (Teuerung).

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
<u>P60320</u>	<u>Opferhilfe</u>		
3637000	Beiträge private Haushalte (Kredit im VA 2023: Fr. 1'850'000)		361'666
Gestiegene Kosten für rechtliche Beratung und Vertretung sowie mehr Platzierungen in Schutzunterkünften (Häusliche Gewalt und Menschenhandel).			
<u>P60324</u>	<u>Nothilfe</u>		
3635000	Beiträge an private Unternehmen (Kredit im VA 2023: Fr. 3'350'000)		409'197
Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheid (Teilweise gedeckt durch Mehreinnahmen von Bundesmitteln).			
<u>P60506</u>	<u>Justizvollzug</u>		
3612003	Kostgelder Strafvollzug (Kredit im VA 2023: Fr. 10'460'918)		1'414'083
Mehr Aufwand im Massnahmenvollzug als erwartet.			
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug (Kredit im VA 2023: Fr. 8'925'482)		2'202'991
Mehr Aufwand im Massnahmenvollzug als erwartet.			
7	Volkswirtschaftsdepartement		
<u>P70204</u>	<u>Kantonsbeitrag AVIG</u>		
3630000	Beiträge an Bund (Kredit im VA 2023: Fr. 5'700'000)	155'779	
Die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- u. Beschäftigungsmassnahmen nach Art. 59d AVIG sind im Jahr 2023 aufgrund der aktuellen Hochrechnung des Seco höher ausgefallen.			
<u>P70304</u>	<u>Finanzausgleich Kirchgemeinden</u>		
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung (Kredit im VA 2023: Fr. 0)		316'542
Der Finanzausgleich Kirchgemeinden (FIA KG) finanziert sich hauptsächlich durch die Finanzausgleichssteuer der Juristischen Personen. Diese fiel in den Vorjahren jeweils tiefer als der Gesamtverteilungsbetrag des FIA KG aus. Die fehlenden Beträge der jeweiligen Gesamtverteilungsbeträge mussten folglich aus allgemeinen Mitteln des Kantons finanziert werden (Staatsbeitrag). Mit dem Jahresabschluss 2023 hat der Ertrag der Finanzausgleichssteuer erstmals den Gesamtverteilungsbetrags von 10 Mio. Fr. überstiegen. Dies war im Budget 2023 nicht so absehbar gewesen. Somit entfiel der Staatsbeitrag und der überschüssige Ertrag der Finanzausgleichssteuer von Fr. 316'542.29 wurde gemäss § 5 Abs. 2 dem Kirchgemeindefinanzausgleichsfonds zuzugewiesen. Dieser Fonds ist auf max. 2 Mio. Franken limitiert und wird künftige, fehlende Beträge auf den Gesamtverteilungsbeträgen vorrangig zu einem Staatsbeitrag decken.			
<u>P70404</u>	<u>Finanzgrösse Amt für Wald, Jagd und Fischerei</u>		
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmen (Kredit im VA 2023: Fr. 500'000)		908'718
Mehrausgaben für grosse Schutzbauten-Projekte, die zeitlich 2023 zusammengefallen sind (Dorfhalle Kleinlützel + Schutzbautenprojekt Trimbach).			
<u>P70510</u>	<u>Landwirtschaft</u>		
3660700	Abschreibungen Investitionsbeiträge private Haushalte (Kredit im VA 2023: Fr. 500'000)	207'698	
Wegen hoher Nachfrage nach Investitionsbeiträgen im Hochbau für Umweltmassnahmen (Füll- und Waschplätze, Rückbau bestehende Gebäude) wurden mehr Beiträge ausgerichtet als geplant. Deshalb waren auch die Abschreibungen entsprechend höher. Die Budgetüberschreitung wird auf der KOA 3660400 teilweise kompensiert.			

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
8	Gerichte		
<u>P80601</u>	<u>Gerichte</u>		
3130010	Prozedurkosten (Kredit im VA 2023: Fr. 650'000)		558'048
Die Prozedurkosten können nicht zuverlässig prognostiziert werden und hängen unter anderem vom Verfahrensausgang ab. Ein massgeblicher Teil der Kosten wird durch wenige Fälle verursacht.			
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege (Kredit im VA 2023: Fr. 2'500'000)		303'116
Die Auslagen der unentgeltlichen Rechtspflege werden von der unabhängigen Richterschaft festgesetzt. Ihre Höhe hängt vom Prozessfall und -ausgang sowie von den jeweiligen Fallkonstellationen ab. Sie sind durch die Gerichtsverwaltung nicht steuerbar und auch nicht zuverlässig planbar.			
3199008	Entschädigung Freigesprochene (Kredit im VA 2023: Fr. 416'950)	186'371	
Die Entschädigungen für Freigesprochene werden von der unabhängigen Richterschaft festgesetzt. Ihre Höhe hängt vom Prozessanfall und -ausgang sowie von den jeweiligen Fallkonstellationen ab. Sie sind durch die Gerichtsverwaltung nicht steuerbar und auch nicht zuverlässig planbar.			
3199009	Honorar amtliche Verteidigung (Kredit im VA 2023: Fr. 1'900'000)		721'286
Die Honorare für amtliche Verteidigungen werden von der unabhängigen Richterschaft festgesetzt. Ihre Höhe hängt vom Prozessanfall und -ausgang sowie von den jeweiligen Fallkonstellationen ab. Sie sind durch die Gerichtsverwaltung nicht steuerbar und auch nicht zuverlässig planbar.			
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets		856'762	33'199'270
<u>2. Nachtragskredite Investitionsrechnung</u>			
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>P30201</u>	<u>Amt für Raumplanung</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. 0)		195'356	
Abrechnung Verpflichtungskredit IR am 29. Januar 2024 mit RRB-Nr. 2024/114 erfolgt - siehe Anhang Staatsrechnung 2023 Kapitel 1.7.7.3			
7	Volkswirtschaftsdepartement		
<u>P70401</u>	<u>Wald</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. 0)			300'000
Kreditvergabe von Bundesgeldern an Forstbetrieb Unterer Hauenstein, neuer Schlepper HSM 805			
<u>P70501</u>	<u>Agrarpolitische Massnahmen</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. 500'000)		207'698	
Wegen hoher Nachfrage nach Investitionsbeiträgen im Hochbau für Umweltmassnahmen (Füll- und Waschplätze, Rückbau bestehende Gebäude) wurden mehr Beiträge ausgerichtet als geplant. Deshalb waren auch die Abschreibungen entsprechend höher. Die Budgetüberschreitung wird auf der KOA 5640000 teilweise kompensiert.			
Total Nachtragskredite Investitionsrechnung		403'054	300'000

3. Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche 2023

2 Staatskanzlei

P20201 Drucksachen und Lehrmittel

(Kredit im VA 2023: Fr. 2'649'824)

Überschreitung Drucksachenkredit aufgrund der Zusatzkosten National- und Ständeratswahlen konnte mit diversen Minderkosten nicht vollständig kompensiert werden. (Kompetenz AFIN da < 100'000 Franken)

2'845

3 Bau- und Justizdepartement

P30401 Strassenbau

(Kredit im VA 2023: Fr. 29'614'230)

Der Globalbudgetsaldo der Erfolgsrechnung «Strassenbau» schliesst um Fr. 2'659'000 oder 9 % über dem Voranschlag 2023 ab. Dies ist unter anderem auf den Winterdienst sowie auf die stark gestiegenen Preise im Bereich baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt zurückzuführen. Auch wurden Maschinen, welche zum Teil vor über einem Jahr bestellt wurden, aufgrund gestörter Lieferketten erst im Jahr 2023 ausgeliefert und der Rechnung 2023 belastet.

2'658'613

P30901 Jugendanwaltschaft

(Kredit im VA 2023: Fr. 2'895'154)

Der Globalbudgetsaldo der Jugendanwaltschaft wird im Jahr 2023 um Fr. 128'832 überschritten. Vor allem die vorgenommenen transitorischen Buchungen bei den Vollzugskosten sowie höhere Prozedurkosten und Honorare für amtliche Verteidigung führten zu einem Mehraufwand von rund Fr. 205'000. Diverse Mehrerträge in der Höhe von rund Fr. 76'000 kompensieren den Mehraufwand nur teilweise.

128'832

4 Departement für Bildung und Kultur

PC402_GB Volksschule

(Kredit im VA 2023: Fr. 95'594'341)

Die Überschreitung beim Globalbudget Volksschule 2022 - 2024 ist bei den kantonalen Spezialangeboten angesiedelt. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kantonalen Spezialangeboten (Produktgruppen 4 und 5) nimmt weiter zu, auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (u.a. demografische Entwicklung, geburtenstarke Jahrgänge, Folgen COVID-19-Pandemie, Folgen des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz, Anzahl Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) unverändert hoch, Zuzüge von Kindern mit Bedarf an kantonalen Spezialangeboten aus anderen Kantonen). Zunahme ebenfalls im Frühbereich mit einer grösseren Anzahl von Kindern mit Massnahmen und entsprechend mehr heilpädagogischer Früherziehung und Logopädie. Mehrkosten verursachen im Weiteren neue Tarife im Hochbedarf Bedarfsstufe 3 gemäss Vergabe optiSO+ Umsetzung: Kantonale Spezialangebote 2022 - 2030, Sonderschulisches Angebot Bedarfsstufe 3. Die Verschiebung HPSZ Grenchen zu Bachtelen generiert Mehrkosten wegen verzögerter Umsetzung des Einheitstarifes in der Bedarfsstufe 1.

Die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler wirkt sich zudem auch auf die Umsetzung der schrittweisen Reduktion der Gemeindebeiträge ab 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14. Dezember 2021 aus (Mehraufwand Kanton). Die gemäss GAV-Lohnverhandlungen 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7.11.2022) und 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5.12.2023) beschlossenen Teuerungszulagen haben Kostensteigerungen im gesamten Globalbudget (Personalkosten HPSZ und Amt, Pauschalen privater Leistungsanbieter) zur Folge.

Budgetunterschreitungen beim Amt (u.a. Umsetzung erster Sparmassnahmen im Bereich Externer Schulevaluation (ESE) und Weiterbildungen Lehrpersonen, weniger Aktivitäten im Bildungsraum NWCH) reduzieren die gesamte Globalbudget Überschreitung.

Insgesamt ist aus aktueller Sicht von einer Überschreitung des Verpflichtungskredites von insgesamt Fr. 14'467'513.-- auszugehen.

3'532'433

5 Finanzdepartement

PC501 Departementssekretariat

(Kredit im VA 2023: Fr. 1'809'636)

Höhere Personalaufwände. Die für das Jahr 2024 budgetierte Anstellung des Projektleiters und Datensicherheitsverantwortlichen FD erfolgte bereits im Budgetjahr 2023. Es werden Reserven in der Höhe von Fr. 42'000 aufgelöst.

127'378

PC502 Amtschreibereien

(Kredit im VA 2023: Fr. -10'452'600)

798'637

Bei den Produktgruppen Grundbuch und Betreibungen lagen die Erlöse unter den Erwartungen, was zu einem schlechteren Ergebnis geführt hat. Es werden Reserven in der der Höhe von Fr. 35'000.- aufgelöst.

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
<u>P50401</u>	<u>Personalamt</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. 4'468'162)			357'347
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal: Das fortdauernde allgemeine Mengenwachstum konnte nur mit zusätzlichen befristeten Anstellungen bewältigt werden.			
Soziallöhne: Das Budget wurde leicht überschritten.			
Temporäre Arbeitskräfte: Infolge eines Langzeit-Krankheitsausfalls mussten aushilfsweise Anstellungen getätigt werden.			
Personalrekrutierung: Es ist erneut ein Anstieg der Inserate zu verzeichnen.			
Für die Überschreitung des GB-Saldos liegt ein entsprechender Zusatzkredit (SBG 0223/2023) vor.			
Total Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrest ranche 2023		259'055	7'347'030
<u>4. Durch Reservenbezüge vollständig gedeckte Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets</u>			
(in Kompetenz des Regierungsrates bewilligte Nachtragskredite, für Kantonsrat zur Kenntnisnahme)			
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>PC303</u>	<u>Hochbauamt</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. 26'439'986)			
Die grössten Abweichungen begründen sich durch Sofortmassnahmen (Grenchen, BBZ, Abwasserhebeanlage; Solothurn, Solodaris, Flachdacharbeiten; Olten, FHNW, Ersatz Wärmepumpen); sicherheitsrelevante Massnahmen (Schaltereinbauten Amthaus Breitenbach, Schmelzihof Balsthal, Rötihof Solothurn; Video UG Solothurn und Olten; Legionellenminderung), Massnahmen infolge Reorganisationen (Grenchen Kapo, Integration Stapo; div. IT-Komponenten) sowie gestiegene Energiekosten.		986'454	
<u>P30601</u>	<u>Amt für Denkmalpflege und Archäologie</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. 3'168'124)			
Lohnkosten neu geschaffene Teilzeitstelle Bereich Denkmalpflege im Budget 2023 nicht enthalten.		125'315	
5	Finanzdepartement		
<u>P50301</u>	<u>Amt für Finanzen</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. -15'282)		155'144	
6	Departement des Inneren		
<u>P60301</u>	<u>Amt für Gesellschaft und Soziales</u>		
(Kredit im VA 2023: Fr. 16'654'786)			
Höhere Personalkosten durch hohe Asylbewegungen und Mutterschaftsvertretungen teilweise kompensiert durch tiefere Sachkosten. Die Budgetüberschreitung kann aus nicht zweckgebundenen Reserven gedeckt werden.		72'710	
Total der durch Reservenbezüge vollständig gedeckten Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets		1'339'623	0

5. Zusatzkredite zu Globalbudgets

2 Staatskanzlei

P20101 Staatskanzlei

(3 jähriger Verpflichtungskredit inkl. ZK: Fr. 29'847'000 + Teuerung 2023 Fr. 185'833 + Teuerung 2024 Fr. 149'986 = Fr. 30'182'819)

440'000

Es ist absehbar, dass der bewilligte dreijährige Verpflichtungskredit inkl. Zusatzkredit vom 29.3.2023 (Umsetzung Impulsprogramm SOIDigital 2023-2025, SGB 0192/2022) nicht ausreicht, da während der laufenden Globalbudgetperiode folgende Mehrkosten entstanden sind: 1 neue Vollzeitstelle Digital Team STK ab 1.8.2023 (+190'000 Franken), neuer Staatsbeitrag Digitale Verwaltung Schweiz (+150'000 Franken im 2024), höhere Portokosten Umsatzpool Solothurn (+220'000 Franken). Davon in Abzug gebracht werden können wegfallende Personalkosten in der Höhe von 120'000 Franken (Transfer von 0,7 Aktuariatspensen zu den Parlamentsdiensten im Laufe des Jahres 2023).

3 Bau- und Justizdepartement

PC303 Hochbau

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr.78'000'000 + Teuerung 2023 Fr.112'161 = Fr. 78'112'161)

623'079

Die grössten Abweichungen begründen sich durch Sofortmassnahmen (Grenchen, BBZ, Abwasserhebeanlage; Solothurn, Solodaris, Flachdacharbeiten; Olten, FHNW, Ersatz Wärmepumpen), sicherheitsrelevante Massnahmen (Schaltereinbauten Amtshaus Breitenbach, Schmelzihof Balsthal, Rötihof Solothurn; Video UG Solothurn und Olten; Legionellenminderung), Massnahmen infolge Reorganisationen (Grenchen, Kapo, Integration Stapo; div. IT-Komponenten) sowie gestiegene Energiekosten.

P30401 Strassen

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 88'000'000 + Teuerung 2023 Fr. 228'275 = Fr. 88'228'275)

3'888'614

Der Globalbudgetsaldo der Erfolgsrechnung «Strassenbau» schliesst für die GB-Periode 2021-2023 um Fr. 4'117'000 oder 4,7 % über dem Verpflichtungskredit ab. Dies ist vor allem auf den Winterdienst sowie auf die stark gestiegenen Preise im Bereich baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt zurückzuführen.

P30901 Jugendanwaltschaft

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 8'750'000 + Teuerung 2023 Fr. 17'504 = Fr. 8'767'504)

145'397

Der Globalbudgetverpflichtungskredit der Jugendanwaltschaft für die Jahre 2021 bis 2023 wird um Fr. 145'397 überschritten und deshalb wird ein Zusatzkredit in dieser Höhe beim Kantonsrat beantragt. Über die drei Jahre lag der Personalaufwand rund Fr. 200'000 unter den budgetierten Werten. Höhere Vollzugskosten und andere Sachaufwände führten jedoch zu einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 370'000. Die Mehrerträge in Höhe von rund Fr. 210'000 kompensieren den Mehraufwand nur teilweise.

4 Departement für Bildung und Kultur

PC402_GB Volksschulamt

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 273'993'000 + Teuerung 2023 Fr. 2'450'756 + Teuerung 2024 Fr. 1'848'248 = Fr. 278'292'004)

14'467'513

Die Überschreitung beim Globalbudget Volksschule 2022 - 2024 ist bei den kantonalen Spezialangeboten angesiedelt. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kantonalen Spezialangeboten (Produktgruppen 4 und 5) nimmt weiter zu, auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (u.a. demografische Entwicklung, geburtenstarke Jahrgänge, Folgen COVID-19-Pandemie, Folgen des Krieges in der Ukraine mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Schweiz, Anzahl Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) unverändert hoch, Zuzüge von Kindern mit Bedarf an kantonalen Spezialangeboten aus anderen Kantonen). Zunahme ebenfalls im Frühbereich mit einer grösseren Anzahl von Kindern mit Massnahmen und entsprechend mehr heilpädagogischer Früherziehung und Logopädie. Mehrkosten verursachen im Weiteren neue Tarife im Hochbedarf Bedarfsstufe 3 gemäss Vergabe optiSO+ Umsetzung: Kantonale Spezialangebote 2022 - 2030, Sonderschulisches Angebot Bedarfsstufe 3. Die Verschiebung HPSZ Grenchen zu Bachtelen generiert Mehrkosten wegen verzögerter Umsetzung des Einheitstarifes in der Bedarfsstufe 1.

Die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler wirkt sich zudem auch auf die Umsetzung der schrittweisen Reduktion der Gemeindebeiträge ab 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14. Dezember 2021 aus (Mehraufwand Kanton). Die gemäss GAV-Lohnverhandlungen 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7.11.2022) und 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5.12.2023) beschlossenen Teuerungszulagen haben Kostensteigerungen im gesamten Globalbudget (Personalkosten HPSZ und Amt, Pauschalen privater Leistungsanbieter) zur Folge.

Budgetunterschreitungen beim Amt (u.a. Umsetzung erster Sparmassnahmen im Bereich Externer Schulevaluation (ESE) und Weiterbildungen Lehrpersonen, weniger Aktivitäten im Bildungsraum NWCH) reduzieren die gesamte Globalbudget-Überschreitung.

Insgesamt ist aus aktueller Sicht von einer Überschreitung des Verpflichtungskredites von insgesamt Fr. 14'467'513.-- auszugehen.

Total Zusatzkredite zu Globalbudgets

19'564'603

6. Zusatzkredit Neubau MFK, Wangen b. Olten

<u>P30307</u>	<u>HB StrassenRG (IR)</u>	
(Verpflichtungskredit: Fr. 6'9000'000 + Vorvertrags-/Vertragsteuerung Fr. 785'000 = Fr. 7'685'000)		680'000

Die Realisierung erfolgt auf dem Areal der Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG (BOGG) in Wangen bei Olten, welche parallel zum Kanton ihr Bauvorhaben realisiert. Beide Projekte hatten Verspätungen aufgrund Abhängigkeiten und ausserordentlicher Verzögerungen im Bauwesen: Bauliche Überraschungen bei den Bestandesbauten, Schwierigkeiten der Corona-Pandemie, was eine Verschiebung der Volksabstimmung um ein halbes Jahr zur Folge hatte, erschwerte Prozessverfahren, maximale ausserordentliche Teuerung, globale Rohstoffverknappung, Lieferengpässe in Folge des Ukraine-Kriegs, ein Konkursfall (offenes Verfahren mit Zuschlag Elektro-Unternehmung aus dem Tessin), ein kleiner Brand, personelle Veränderungen bei wichtigen Schlüsselpersonen und zum Schluss noch die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs. Alle diese Ereignisse führen dazu, dass der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit von ca. 7,7 Mio. Franken um ca. 0,7 Mio. Franken überzogen wird. Anlässlich der Baukommissionssitzung Mitte 2023 hat das beauftragte Architekturbüro dem Hochbauamt mitgeteilt, dass mit allfälligen Mehrkosten zu rechnen ist. Dieser Sachverhalt ist eingetroffen.

Total Zusatzkredit Neubau MFK, Wangen b. Olten	680'000
---	----------------